

**Vogelkundliche Wanderung von Weiler z. St.  
dem Buchenbach entlang bis Wolfsölden  
am 26.02.2017**

Teilnehmer: 14 NABU-Mitglieder auch von anderen Gruppen, 9 weitere Gäste  
Leitung: Horst Schlüter  
Beginn: 07:30 Uhr Treffen an der Gemeindehalle / Sportplatz Weiler zum Stein  
Ende: 12:00 Uhr  
Wetter: zu Beginn 7 Grad C, trocken, frisch

Das wäre doch eine traumhafte Aufstellung für ein Fußballturnier, sogar 2 Ersatzspieler wären dabei! Doch unsere Absicht war weniger sportlich gedacht, obwohl die Strecke insgesamt doch ein paar Kilometer lang war.

Die Wanderung war von der Natur (und Horst natürlich) sehr gut vorbereitet, hatten wir doch bei kühlem Wetter sehr gute Sicht und trocken, wenig windig war es auch.



Bereits bis zum Start hatten sich etliche Vögel per Wortmeldung oder per Nahrungssuche gezeigt, das war der richtige Einstieg in einen hoffnungsvollen Morgen. Drei Buntspechte waren am Holzhacken, Stieglitze flogen neugierig über uns weg und ein Wintergoldhähnchen lies seine leisen Töne zu uns herüberflattern.

Nicht nur, dass sich „unsere“ Wanderfalken vor der besten Seite zeigten, sie sorgten gerade für Nachwuchs, auch relativ scheue Wasseramseln und Gebirgsstelzen konnten entdeckt werden.

Die gesamte Vogelwelt ist in den vergangenen Tagen munterer geworden, die Tage werden immer früher hell, das ist das Zeichen für die gefiederten Freunde, sich Partner zu suchen und eine Familie zu gründen. So hatten die Meisen einen regen Flugbetrieb aufgenommen, Wacholderdrosseln schlugen sich schon morgens die Bäuche mit Äpfeln voll und die Singdrossel ließ es sich nicht nehmen, uns mit einer Arie zu begrüßen.

## NABU Gruppe Winnenden



Gartenbaumläufer und Zaunkönige begleiteten uns auf dem weiteren Weg und in Steinächle konnte ich endlich mal wieder Feldsperlinge beim Futtern entdecken. Auch die etwas seltene Türkentaube hat auf uns gewartet.

Das weitläufige Naturschutzgebiet am Buchenbach war dann noch für etliche Überraschungen gut: Rotmilane zogen über uns weg, über 4 Dutzend Erlenzeisige waren am Futtern, Goldammern, Stare und Wacholderdrosseln tummelten sich in dem Gebiet, und einige Feldlerchen werden wohl hier bleiben, sie sind schon mit ihren Liedern über unsere Köpfe hinweg geflattert.



Also wenn jemand zu Beginn der Tour müde war, das alles war vor lauter Staunen alsbald verfliegen!

Links zum naturgucker:

<http://www.naturgucker.de/?gebiet=-548681771>

<http://www.naturgucker.de/?gebiet=502926251>

<http://www.naturgucker.de/?gebiet=-2022636253>

<http://www.naturgucker.de/?gebiet=542343881>

<http://www.naturgucker.de/?gebiet=-128728565>

28.02.2017 / w.p.